

Inhaltsverzeichnis

I	Einführung	9
1	Problemstellung	9
2	Steuerungsprobleme in turbulenten Systemumwelten	16
2.1	Veränderte Nachfrage nach Sport und Bewegung	16
2.2	Abkopplung des Wachstums der Sportnachfrage vom Wachstum der Vereinsnachfrage	19
2.3	Demographische Entwicklung	22
2.4	Probleme des Ehrenamts.....	23
2.5	Veränderte politisch-administrative Umwelt.....	23
2.6	Neue staatliche und kommunale Steuerungsmodelle.....	29
2.7	Probleme der Passung neuer Sporträume und Sportanlagen	30
II	Grundlagen einer wissenschaftlichen Steuerung von Sportregionen	33
3	Zur Notwendigkeit einer stärker wissenschaftlichen Steuerung	33
3.1	Notwendigkeit einer Reaktion auf Systemprobleme.....	33
3.2	Steigender Informationsbedarf	42
3.3	Funktionalität einer Steuerung durch Wissen	44
3.4	Was machen andere Systeme?	60
3.5	Grundzüge eines Berichterstattungssystems für den Sport	65
3.5.1	<i>Forschungsstand</i>	65
3.5.2	<i>Grundlegende Konzeption</i>	69
4	Instrumente einer wissenschaftlichen Steuerung von Sportregionen	82
4.1	Gewinnung von Leitbildern für die regionale Sportentwicklung	83

4.2	Gewinnung strategischer Potenziale und investiven Wissens für die regionale Sportentwicklung	90
4.2.1	<i>Bevölkerungsbefragung</i>	90
4.2.2	<i>Delphi-Studie</i>	93
4.2.3	<i>Problemorientierte Vereinsanalysen</i>	95
4.2.4	<i>Routinedaten</i>	113
4.3	Fazit	118

III Weiterentwicklung von Sportregionen121

5	Aktivierung von Sportregionen	121
5.1	Nutzung des Steuerungswissens	122
5.1.1	<i>Umsetzungskonferenzen</i>	123
5.1.2	<i>Einbringen der Ergebnisse in politische Gremien</i>	123
5.1.3	<i>Individuelle Nutzung des Steuerungswissens in der öffentlichen Verwaltung oder der Sportselbstverwaltung</i>	124
5.1.4	<i>Indifferenz gegenüber dem Steuerungswissen</i>	125
5.1.5	<i>Kommission Sportentwicklung</i>	125
5.2	Probleme der Selbststeuerung	129
5.3	Aktivierung durch Kontextsteuerung	145
5.4	Aktivierung durch Netzwerksteuerung	153
5.4.1	<i>Das Projekt „Da bewegt sich was!“</i>	170
5.4.2	<i>Das Projekt „Hüpfdötchen – Kindergarten in Bewegung“</i>	173
5.4.3	<i>Steuerung über Bürgerbeteiligung</i>	175
6	Wissensmanagement und lernende Sportregion	178
6.1	Voraussetzungen	178
6.1.1	<i>Systematische Berücksichtigung internen Wissens</i>	179
6.1.2	<i>Verräumlichung von Wissen</i>	185
6.1.3	<i>Ausdifferenzierung von Rollen und Reflexionsinstanzen</i>	187
6.1.4	<i>Wissensförderliche Kooperationsstrukturen</i>	190
6.1.5	<i>Herausbildung einer lernadäquaten Organisationskultur</i>	191
6.1.6	<i>Organisationsspezifische Leitbilder</i>	195
6.1.7	<i>Entwicklung zu Projektorganisationen</i>	197

6.1.8	<i>Managementgerechte Aufarbeitung von Information und Wissen</i>	199
6.1.9	<i>Entwicklung zur lernenden Sportregion</i>	200
6.2	Restriktionen der Nutzung von Wissen zur Organisations- und Regionssteuerung.....	202
6.3	Problemerzeugung durch Wissensmanagement.....	206
Literatur	209